

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 30

Sonnabend, 23. Dezember 2020

Nummer 23

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

Jahresrückblick 2020

Fröhliche Weihnachten wünscht Ihnen Ihre Stadtverwaltung Hainichen!



Bitte bleiben Sie gesund!

Ansprache des Bürgermeisters

■ Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

bereits seit 2005 ist es Tradition, dass wir mit einer Sonderausgabe unseres Amtsblatts auf das zu Ende gehende Jahr zurückblicken. Sie halten also den 16. Jahresrückblick der Stadt Hainichen in Händen. Wir haben uns bewusst entschieden, auf das Titelbild des Jahresrückblick-Gellertstadt-Botens Mitarbeiter(innen) der Stadtverwaltung mit einer Mund-Nasenbedeckung abzubilden. Einfach auch um später gleich auf Anhieb zu wissen „2020 war das Coronajahr“. Danke an die beteiligten Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung für die Umsetzung dieser tollen Idee.

Dennoch ist alles in diesem Jahr ein ganzes Stück anders gekommen, als geplant. Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass aufgrund eines Virus das Leben in Deutschland, Europa und der Welt in weiten Teilen für einen langen Zeitraum faktisch stillsteht?

Wer hätte gedacht, dass in Hainichen einmal sämtliche größere Veranstaltungen aufgrund einer Pandemie ausfallen müssen? Ein Jahr ohne Krach am Bach, Dorffeste, Parkfest, Pyramidenanschub und Weihnachtmarkt. Ein Osterfest, zu dessen Zeitpunkt wir unsere nähere Umgebung nicht verlassen durften und die Autobahnen leer waren, wie zu Zeiten meiner Kindheit, als die Ölkrise ein Sonntagsfahrverbot mit sich brachte. Vor einem Jahr wäre dies als unrealistische Apokalypse abgetan worden.

Und dennoch wäre es aus meiner Sicht etwas zu kurzfristig, 2020 als komplett verlorenes Jahr ab zu tun. Wir haben bei vielen Dingen notgedrungen entschleunigt und dabei erst richtig mitbekommen, in welcher schönen Gegend wir leben.

Insbesondere in unserer Stadt und den Ortsteilen ist in den vergangenen 12 Monaten viel Neues entstanden, eigentlich sogar in einer Dimension, wie es sie aus meiner Sicht während meiner Zeit als Bürgermeister noch niemals zuvor gab.

Und all diese schönen Dinge werden uns erhalten bleiben und uns spätestens in der Zeit nach Corona erfreuen. Als ich diese Zeilen erstellte, war der 24.11. Daher kann ich nur spekulieren, wie die Coronalage am Erscheinungstag dieses Gellertstadt-Botens ausschaut. Stand 24.11. besteht Hoffnung, dass Mitte Dezember auch in Deutschland mit großflächigen Impfungen begonnen werden kann. Das bedeutet aber auch, dass Hoffnung besteht, zumindest die zweite Jahreshälfte 2021 einigermaßen normal erleben zu können.

Große Baumaßnahmen gingen in den vergangenen Monaten zu Ende: Angefangen beim jetzt fertigen wunderschönen Neorokokosaal des Goldenen Löwen über das Sportforum in der Pflaumenallee mit der topmodernen Leichtathletikanlage, dem Naturrasenplatz, der brandchutztechnischen Sanierung der Turnhalle und der energetischen Sanierung des Lehrschwimmbeckens.

Die hocheifrliche Nachricht, dass wir Fördermittel für die Sanierung des Freibads bekommen und bereits wenige Monate später Baubeginn war, ist für mich auch einer der großen positiven Dinge des zu Ende gehenden Jahres. Ebenso die Arbeiten am Wildgehege, auf der Freilichtbühne und in der Stadtgärtnerei.

Aber auch in unseren Ortsteilen gab es zahlreiche größere und kleinere Investitionen: In Schlegel wurde für rund ¼ Mio. € die Straße Talblick saniert, die Ortsteile Riechberg und Schlegel erhielten eine Aufwertung ihrer Dorfplätze, in Bockendorf wurde eine Seitenstraße der Schäferstraße asphaltiert und auf Initiative des Ortschaftsrats die Außenanlagen am Dorfgemeinschaftshaus aufgewertet.

Mit dem Überreichen der Fördermittelbescheide für die Straßenbauvorhaben Heinrich-Heine-Straße und Michael-Meurer-Straße (Teil 2) und Kurze Straße durch den Sächsischen Wirtschaftsminister Martin Dulig im Oktober 2020 ist sichergestellt, dass auch in den kommenden Jahren wieder reges Baugeschehen herrschen wird und unsere Stadt samt der Ortsteile damit noch attraktiver werden.

Auch kleinere neue Dinge sind entstanden, die uns Freude machen: Die Treppe an der Himmelsleiter wurde erneuert, ebenso erhielt die Friedrich-Gottlob-Kellersiedlung ein Stück neuen Gehweg, der Hedrichsberg wurde asphaltiert, das Dachgeschoss der Eduard-Feldner-Grundschule erhielt eine Klimatisierung, die Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule einen neuen Bolzplatz.

Mit dem Abriss der unansehnlichen und gefährlichen Ruine auf der Turnerstraße 12/14 verschwindet einer der letzten verbliebenen innerstädtischen Schandfleckchen.

Besonders erfreulich ist auch die Tatsache, dass wir im Hinblick auf die Städtischen Finanzen beim Frühwarnsystem des statistischen Landesamtes erstmalig in der besten Kategorie A gelistet werden. Betrachtet

man die vielen Investitionen der vergangenen Jahre und den Fakt trotz aller dieser Dinge über geordnete Finanzen zu verfügen, kann man ruhigen Gewissens sagen: „Wir haben in den letzten Jahren in Hainichen und unseren Ortsteilen nicht alles falsch, aber vieles richtig gemacht.“

Natürlich gehört zu einem Jahresresümee 2020 auch eine (subjektive) Einschätzung von mir zum „Thema des Jahres“ Corona. Während die erste Welle im Frühjahr, mit Ausnahme des Landkreises Zwickau, in

Sachsen ein überschaubares Infektionsgeschehen mit sich brachte, ist dies bei der immer noch andauernden zweiten Welle leider nicht mehr der Fall. Gab es in den ersten Monaten 2020 in Hainichen insgesamt nur eine niedrige einstellige Zahl an nachgewiesenen Infektionen, dürfte diese Ziffer bei der zweiten Welle im höheren zweistelligen, eventuell sogar im niedrigen dreistelligen Bereich liegen. Aber auch Stand 24.11. bei der zweiten Welle gehört Hainichen nicht zu den Hotspots in Mittelsachsen.

Nach meiner Einschätzung sind die Verantwortlichen in Bund und Land bislang verantwortungsvoll und mit dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beim Umgang mit der Pandemie vorgegangen.

Wir konnten, weil die Zahlen zu diesem Zeitpunkt niedrig waren, ein halbwegs normales Sommer und sogar eine Badesaison im Freibad verzeichnen, Urlaubsreisen waren eingeschränkt möglich und als die Fallzahlen wieder angestiegen sind, wurden die Restriktionen wieder ein Stück angezogen. Überhaupt glaube ich, dass es beim Blick in die Nachrichten nur wenig „günstigere“ andere Länder weltweit gibt, die Coronapandemie zu durchleben als in Deutschland. Die prozentualen Fallzahlen waren in unserem Land zumeist erheblich geringer als beispielsweise in Frankreich, Italien, Spanien, der Schweiz, Tschechien, Belgien, den Niederlanden und unseren anderen Nachbarländern. Ganz zu schweigen von den USA bzw. Russland.

Unser Gesundheitswesen hat bislang den Anforderungen weitestgehend standgehalten und die zur Verfügung stehenden Intensivbetten waren bislang glücklicherweise nie an ihrer Kapazitätsgrenze. Der Begriff „Triage“ war in Deutschland bei Corona noch kein Thema. Jeder Erkrankte hat unabhängig von Alter und sozialer Stellung eine gute Behandlung bekommen. Ich denke, diese Einsicht sollte uns, gerade zur Weihnachtszeit auch Dankbarkeit und Demut lehren. Und natürlich die Hoffnung, dass dieser Alptraum im Laufe des nächsten Jahres weitgehend vorbei ist.

Es gab aber auch weniger schöne Momente im zu Ende gehenden Jahr: Die Baupläne für den Abschnitt des Striegistalradwegs zwischen Crumbach und der Kratzmühle des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr wurden durch das Verwaltungsgericht einkassiert. Für das Gesamtvorhaben ist dies kein Beinbruch, wir hätten uns aber eine Menge Zeit sparen können, hätten wir gleich alles auf die Anliegerkommunen gezogen. Beim Hochwasserschutzkonzept für die Kleine Striege wollten wir um diese Zeit auch schon ein Stück weiter sein. Die mehrfach überarbeiteten Unterlagen des Regenrückhaltebeckens befinden sich seit Ende November wieder bei der Landesdirektion. Es wird sicherlich mindestens noch 2 bis 3 Jahre dauern, bis mit dem Bau endlich begonnen werden kann.

Leider ebenfalls noch nicht markant weitergekommen sind wir mit den Radwegen von Hainichen nach Falkenau und weiter nach Gersdorf. Hier sind wir auf die Kooperation des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr angewiesen. Denn diese Einrichtung muss diese Wege bauen. Ich bin hier mit der zögerlichen Herangehensweise des LaSuV mehr als unzufrieden. Das habe ich dem Leiter der Behörde bei einem persönlichen Besuch am 26.11. auch zum Ausdruck gebracht.

Wir haben für 2021 viel vor. Allen voran unser Breitbandprojekt. Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Ausgabe des Gellertstadt-Botens sollte die europaweite Ausschreibung der Lose in Höhe von über 30 Mio.€ bereits veröffentlicht worden sein. Die Submission ist für Ende März 2021 vorgesehen, der Beginn der Bauleistungen sollte spätestens Mitte 2021 erfolgen. In einem Jahr sollten die ersten Haushalte ans Turbointernet angeschlossen sein. Welche Stadtteile zuerst dran kommen, wird in Absprache mit dem Planungsbüro und den Baubetrieben im späten Frühjahr festgelegt werden.

Aber auch im Sportforum (Parkplätze vor der Turnhalle), im Stadtpark



Ansprache des Bürgermeisters

(Fläche vor der Parkgaststätte), im Bereich der Feuerwehr (Beschaffung neues HLF 20), idealerweise Baubeginn für das neue Feuerwehrgerätehaus Cunnersdorf und bei den vorgenannten Straßenbauvorhaben wird 2021 reges Baugeschehen herrschen. Im Juli wollen wir nach der Fertigstellung der Sanierung unser Freibad wieder eröffnen.

Nicht zuletzt: Ab 1.1.2021 sind wir Große Kreisstadt. Auch das ist eine positive Begleiterscheinung im zu Ende gehenden Jahr und eine Bestätigung für den von uns eingeschlagenen Kurs.

Ich will mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das vertrauensvolle Miteinander im zu Ende gehenden Jahr bedanken.

Danke für Lob und Kritik an der Arbeit der Verwaltung, danke für das enorme Engagement in den Betrieben, Vereinen aber auch die privaten Initiativen für ein schöneres Hainichen.

Ein herzliches Dankeschön den Herren Stadträten für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit und das kritische, aber stets faire Miteinander zu den Stadtrats- und Ausschusssitzungen.

Und nicht zuletzt ein großes Dankeschön meiner Assistentin Cornelia Morgenstern für die Zusammenstellung dieses Rückblicks. Ich hoffe, Sie finden daran gefallen.

Ich wünsche Ihnen trotz der ungewöhnlichen Umstände ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, eventuell in kleinerer Runde als üblich, ein paar erholsame Stunden im Kreis der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie uns gewogen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Dieter Greysinger

Feuerwehr



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Cunnersdorf am 06.03.2020



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eulendorf am 21.02.2020



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen am 24.01.2020

Feuerwehr



Feuerwehr Gersdorf/Falkenau bekommt neue Polohemden



Gemeinschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr Bockendorf erstrahlt in neuem Glanz



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf/Falkenau am 07.02.2020



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schlegel am 31.01.2020

Ehrungen



ATV Hainichen 1848 e. V. anlässlich des Neujahrsempfangs geehrt



Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt Hainichen: Ortsvorsteher Arndt Berger und Volker Ranft



Baustellen und Bauten



Großprojekt "Breitbandausbau in Hainichen" - Vorbereitungen laufen auf Hochtouren



Baustellenbesichtigung im Goldenen Löwen am 20.04.2020



Bemalung eines Verteilerkastens beim Tennisplatz



Freigabe der Kreisstraße Eulendorf-Langenstriegis



Instandsetzung Treppe von den Unteren zur den Oberen Berghäusern



Treppe zur Himmelsleiter wurde erneuert



Sanierung ehem. Fettchemie – Baubeginn 2021



Hedrichsberg erhält Schwarzdecke



Sanierungsmaßnahme am Rathausurm



Eines der schönsten Fachwerkhäuser in Hainichen von Familie Wagner liebevoll restauriert.



Dorfplatz Gersdorf erhielt neue Schaukel

Baustellen und Bauten



Bauarbeiten in vollem Gange - privater Bauherr verschönert Villa, Feldstraße 5



Gellertstraße 50 wurde umfassend saniert und im Juni fertiggestellt



Spielplatz in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung erhielt neue Spielgeräte



Gehwegneubau in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung abgeschlossen



Bockendorf erhielt im Juni ein neues Buswartehäuschen



Neues Gewächshaus im Stadtpark errichtet - Überwinterung von Pflanzen nun einfacher möglich



Asphaltierung der Schäfereistraße 11 bis 13 in Bockendorf



Baubeginn für den Umbau des Freibades im September - im Sommer 2021 soll alles fertig sein



Außenanlagen am Dorfgemeinschaftshaus Bockendorf neu gestaltet



Mittelstraße erhielt neue Straßenlaternen



Energetische Sanierung der Lehrschwimmhalle abgeschlossen



Brandschutzsanierung der Turnhalle abgeschlossen



Bauarbeiten am Dorfplatz Riechberg



Bauarbeiten am Spielplatz im Ortsteil Schlegel



Altes SED-Kreisleitungsgebäude auf der Turnerstraße kann endlich abgerissen werden.

Baustellen und Bauten



Eröffnung der neuen Leichtathletik-C-Anlage im Sportforum



umfangreiche Bauarbeiten an den Außenanlagen im Sportforum abgeschlossen



Ein Schmückstück als Veranstaltungssaal ist fertig - der Goldene Löwe!
(Foto: Kim Oliver Gottschalk)



Wildgehege im Stadtpark erhielt Sichtfenster und Aussichtspunkte

Anzeige(n)

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Schulen und Kindertagesstätten



Maik Leye ist stellv. Schulleiter an der Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule



Aula der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule wurde mit neuen Akustikplatten ausgestattet



Hainichener Kirchengemeinden spenden für jeden Hainichener Kindergarten



Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule erhielt eigenen Bolzplatz



Eduard-Feldner-Grundschule mit Klimaanlage im Dachgeschoss ausgestattet



Nachmittag der offenen Tür in der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule



62 Schulanfänger konnten an der Eduard-Feldner-Grundschule am 31.08. begrüßt werden



Kindertagesstätte Storchennest bekommt einen Fahrstuhl



Oberschüler und Gymnasiasten haben ihre Abschlussprüfungen bestanden

Firmen- und Vereinsjubiläen



20 Jahre DER REISEKOFFER von Beatrix Farnbacher



30 Jahre Bausanierung Gert Kühnert



20 Jahre Vereinshaus des HKK



25 Jahre Tischlerei Donald Kramer



30 Jahre Omnibusbetrieb Lenz



30 Jahre Werbeagentur Pötschke



30 Jahre Friseursalon Süß



30 Jahre Fahrschule Fuchs



30 Jahre Blumenparadies



30 Jahre Firma Elektro-Anlagen & Service GmbH



30 Jahre Gärternei Wittich



25 Jahre Fliesenlegerbetrieb Martin

Firmen- und Vereinsjubiläen



25 Jahre Apotheke am Bahnhof



30 Jahre Autoservice Hübler



20 Jahre Raumausstatter Ralph Engelmann



30 Jahre "Blumen am Markt"



30 Jahre Gärtnerei Martin



40 Jahre Firma Maschinen- und Apparatebau Hartwig Lunze

Mehr Informationen: www.hainichen.de

Vereine



Übergabe der neuen Vereinstrikots an den BADMINTON-Nachwuchs



Fasching Allgemeiner Turnverein 1848 Hainichen e.V.



Deutscher Meistertitel im Kraftsport für Axel Kujat



Ortsangelverein Hainichen 1995 e. V. blickt auf 25 Jahre Vereinsleben zurück



Stadt- und Vereinsmeisterschaften der Sektion Tennis, SV Motor Hainichen 1949 e. V.



Fasching 2020

Vereine



Kreisjungtierschau im September vom Rassekaninchenzüchterverein S205 Hainichen und Umgebung e. V. durchgeführt



Maja Kretschmar wurde Sächsische Landesmeisterin im Rollkunstlauf



Daniel Krause neuer Präsident des Hainichener FV Blau Gelb e. V.



FSV Sachsen Hainichen verteidigt Stadtmeisterschaft



Die Schwimmerinnen und Schwimmer des DLRG beim Leipzig Cup



RSV HC e. V. führte im Juni Vereinsmeisterschaften durch



Bezirksmeisterschaft in Leipzig – DLRG

Anzeige(n)

Firmen und Gewerbe



LIDL Hainichen öffnet nach Rekordumbauzeit am 13.02.2020



Christas Scheune im Ortsteil Falkenau eröffnet



Karsten Moos leitet seit Juni die Allianz-Agentur auf der Gellertstraße



Mandys Truckershop - Neues Geschäft im Ortsteil Cunnersdorf



Besitzübergang der traditionellen Hainichener Kirsten-Bäckerei

Anzeige(n)

Dankanzeigen
in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-211
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

ab **25 €**
brutto s/w

Feste und Veranstaltungen



Marriage Week



Kirchen-Konzert in der Region Ustek - Konojedy



Ausstellung zum 125. Todestag von Friedrich-Gottlob Keller



Foto: Hanisch



Foto: Hanisch



Foto: Hanisch



Als eine der letzten offiziellen Veranstaltungen konnten die Jugendweihen und die Konfirmation durchgeführt werden.

Feste und Veranstaltungen



1990 - Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde Dorsten - Hainichen



30 Jahre Städtepartnerschaft Dorsten - Hainichen

Sonstiges



erstgeborenes Kind 2020 in Hainichen - Alma Wilhelm



Vereinigung der Trinitatiskirchgemeinde Hainichen mit der Kirchgemeinde Bockendorf-Langensriegis



Modellbahnausstellung des Striegistalexpress



Ausstellung im Stadtarchiv zum Thema 75 Jahre Kriegsende Hainichen



Sternsinger bringen Segen fürs Hainichener Rathaus - mit der Schrift c+m+b haben sie im Januar das Jahr vorausgesagt C=Corona, M=Mund-Nasenbedeckung, B=bleib zu Hause



Badesaison beginnt am 11. Juni



Hainichen hat wieder einen Kämmerer, Christian Schleußner begann am 1. April seine Tätigkeit



Der Ortschaftsrat Gersdorf/Falkenau hat sich konstituiert

Sonstiges



100jährige Margit Kermes bekommt nicht ganz ernst gemeinten Arbeitsvertrag vom Bauhof



Ostereieraktion im Stadtpark Hainichen

Omnibusbetrieb Siegmund Lenz, Oederaner Straße 27a, 09661 Hainichen
Tel.: (03 72 07) 32 61

Tourenplan Marktfahrten

gültig nur mittwochs

Hainichen, HS Feldstraße 2 (betreutes Wohnen)	
08:45 Uhr	ab Hainichen HS Feldstraße (betreutes Wohnen)
08:47 Uhr	ab Hainichen, F.-G.-Keller-Siedlung (Traflohaus)
08:50 Uhr	ab Hainichen, F.-G.-Keller-Siedlung (ehem. Einkaufsstätte)
08:55 Uhr	an Hainichen, HST Markt
Hainichen, Thomas-Müntzer-Siedl.	
09:00 Uhr	ab Hainichen, Thomas-Müntzer-Siedlung (Garagen)
09:02 Uhr	ab Hainichen, Thomas-Müntzer-Siedlung (Getränkemarkt)
09:05 Uhr	an Hainichen, HST Optiker Dammbeck
09:10 Uhr	ab Hainichen, Gabelsberger Straße/Weststraße
09:13 Uhr	ab Hainichen, Weststraße/Goethestraße
09:15 Uhr	an Hainichen, HST Optiker Dammbeck
09:20 Uhr	ab Hainichen, Ottendorfer Hang Haltestelle
09:25 Uhr	an Hainichen, HST Markt

Bei Bedarf Fahrt zur Edeka Kaufhalle und Friedhof

Rückfahrten:

→ jeweils ab der öffentlichen Haltestelle Mühlstraße in Hainichen:
10:30 Uhr in alle Richtung

Omnibusbetrieb Siegmund Lenz, Oederaner Straße 27a, 09661 Hainichen
Tel.: (03 72 07) 32 61

2020 wieder extra Buslinie für Mittwoch-Wochenmarkt in Hainichen



ATV Poppymnastinnen brachten Kräuterlabyrinth im Mai in einen sehenswerten Zustand - künftig wollen sich die Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule unter dem Motto "Kräuterhexe" darum kümmern



Städtischer Bauhof erhielt Sandreinigungsggerät



Konzessionsvertrag Strom zwischen enviaM und der Stadt Hainichen verlängert



Verwaltungsgericht Chemnitz kippt Planungen für den Striegistalradweg



Staatsminister Dulig übergibt Fördermittelbescheide für den Ausbau mehrerer Straßen



Chemnitz ist Kulturhauptstadt 2025! - Hainichen ist als Partner mit dabei

Sonstiges



Kleine Künstler beteiligen sich am Malwettbewerb der Stadt im Frühjahr.



Kluge Hainichener Köpfe stellen Erfindung vor

Corona



Auch der Brückenwächter muss Mundschutz tragen



Bauhof weiterhin voll einsatzbereit und aktiv - geplante Einzäunung in Bockendorf wurde fertiggestellt



Bauhof weiterhin voll einsatzbereit und aktiv - hier Pflasterung eines Weges am Stadion in Bockendorf



Die Horterzieher(innen) sehnen sich nach „ihren“ Kindern beim Frühjahrs-Lockdown



Der "Osterhase-Heim-Service" des DRK Hortes "AlberTina"



Nähen von Mundschutz bei Demmelhuber im April

Corona



Abstandhalten beim Turnen - Trainingsgeschehen des Allgemeinen Turnvereines 1848 Hainichen e. V.



Mittelsächsische Philharmonie sorgte mit einem Gartenkonzert für Abwechslung im Leinenweberhof



Zeugnisübergabe der Oberschule in der Trinitatiskirche Hainichen - ein feierlicher Rahmen